

Zeitschrift: Heimatbuch Meilen
Herausgeber: Vereinigung Heimatbuch Meilen
Band: 36 (1996)

Rubrik: Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik

Karin Aeschlimann

Politik

Juli 1995

- Auf den 1. Juli übergibt Kurt Jordi das Kommando der Feuerwehr an Bernhard Aebischer, der im Sinne der im Oktober 94 neugeschaffenen «Sicherheitskommission» ab 1. Januar 96 auch die Führung der Zivilschutzorganisation übernehmen wird. Mit Kurt Jordi verliert die Feuerwehr Meilen einen engagierten Kommandanten mit reicher (26jähriger!) Erfahrung, der die sich ständig ausweitenden Aufgaben der Feuerwehr mit Begeisterung und Know-how angepackt hat. Neuer Stellvertreter des Rettungschefs wird Jürg Habegger.
- Der Gemeinderat beschliesst eine Anpassung des Zonenplans im Gebiet Altschür/Schönacher, die notwendig wird, um den Quartierplan in diesem Gebiet durchführen zu können.
- Ein vom Planungs- und Baugesetz verlangtes Inventar über die rund 360 in der Gemeinde gelegenen Denkmalschutzobjekte wird vom Gemeinderat genehmigt.
- 9. Juli: SVP/BGB lädt zum Gewerbe-Apéro bei Guido Tüscher.
- Dr. Franz Bollinger, Vizepräsident des Bezirksgerichts und Präsident der SVP Meilen, wird vom Kantonsrat zum Ersatzmitglied des Obergerichts gewählt.

August

- Ein über 100jähriger Quellenschacht im Meilemer Tobel wird durch eine neue Brunnenstube ersetzt, die per Helikopter eingeflogen wird.
- Der Regierungsrat genehmigt bis auf wenige Ausnahmen die von der Gemeindeversammlung im Januar 95 beschlossene Revision der kommunalen Nutzungsplanung.
- Die CVP lädt ins Feldmeilemer Badhüsli. Anton Salzmann referiert zum Thema «Arbeitslosigkeit».
- Die 1993 von der Gemeindeversammlung beschlossene Umzonung des Haggenmacherhögerli von der Freihalte- in die Wohnzone WE 2/40% tritt in Kraft, nachdem das Bundesgericht in zweiter Instanz auf eine Beschwerde von Anstössern gar nicht eingetreten ist.

- Die Betriebsführung des Blockheizkraftwerks Allmend für Schulanlagen, Hallenbad und Sportanlage soll gemäss Vertrag zwischen Schulpflege, Gemeinderat und Gemeindewerken bei letztgenannten liegen.
- Neueröffnung der Notschlafstelle für neun obdachlose Männer und Frauen an der General-Wille-Strasse in Feldmeilen. Ein Freiwilligen-Team sorgt für Betreuung.
- Wie jedes Jahr anfangs Herbst wird in der Bundi der traditionelle «SVP-Frühschoppen» durchgeführt. Neben anderen spricht diesmal LdU-Ständerätin Monika Weber zum Thema «Wieviel Landwirtschaft braucht der Mensch?».
- Die diesjährige Hauptübung des Seerettungsdienstes Meilen-Uetikon findet bei (fast zu) schönem Wetter statt. Es ist dies gleichzeitig die letzte Übung unter dem langjährigen Obmann Bernard Wüst, der sogar Zuschauer aus der Meilemer Partnergemeinde Policka (Tschechien) begrüßen kann. Neuer Leiter wird ab Anfang 1996 Ueli Schwarzenbach.
- Neue «Ornig» zum beliebten gemeindeeigenen «Badhüüsli» in Feldmeilen: Die behördlichen Auflagen des bereits bestehenden Reglements zu Lärmschutz etc. wurden leider nicht immer eingehalten.
- Für das Gebiet Durst wird von Amtes wegen das Quartierplanverfahren eingeleitet. Dieses Gebiet an bester Lage ist zum grössten Teil der Wohnzone W 1,4 zugeteilt.
- Das Rebhäuschen in den Chorherren aus dem 19. Jh. muss saniert werden. Der Gemeinderat bewilligt Fr. 45 000.– für die Renovation, die in Zusammenarbeit mit dem kommunalen Denkmalpfleger ausgeführt wird. (Bild S. 81)
- Der Gemeinderat nimmt differenziert Stellung zu einzelnen Punkten des regionalen Richtplanentwurfs, den die Zürcher «Planungsgruppe Pfannenstiel» (ZPP) erstellt hat.
- Nach zehn Jahren im Alters- und Pflegeheim Meilen nimmt das Heimleiterhepaar Brot Abschied – mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Der Beruf, der eher Berufung war, brachte neben wertvollen und schönen Erlebnissen auch eine schwere Verantwortung mit sich. Diese wird nun in die Hände von Béatrice van Altena übergehen.
- Zahlreiche Veranstaltungen und Wahlinserate haben die eidgenössischen Wahlen für Stände- und Nationalrat angekündigt. Am 22. Oktober wird mit Christoph Blocher (SVP) ein wohlbekannter Meilemer erneut in den Nationalrat berufen. Gleichzeitig sind zehn kantonale Geschworene für die Amtsdauer 1996–2001 gewählt worden.
- Schräg gegenüber der Alterssiedlung Dollikon wird eine Fussgängerinsel errichtet. Vor allem für Schulkinder galt der Übergang an der Dollikerstrasse als Gefahrenquelle.
- Die fällige Gemeindeversammlung vom 30. Oktober findet mangels behandlungsreifer Geschäfte nicht statt.
- Eine staats- und verwaltungsrechtliche Beschwerde ans Bundesgericht gegen die Notschlafstelle in Feldmeilen wird zurückgezogen.
- Wie an der Gemeindeversammlung vom März 1995 be-

September

Oktober

November

schlossen, werden einige gemeindeeigene Grundstücke, die für öffentliche Zwecke nicht genutzt werden können, nun schrittweise an Private veräussert. Der Gemeinderat hat drei Parzellen in der Tagespresse zum Kauf angeboten. Das Interesse ist gross.

- Der westliche Teil des Bahnwegs, seit dem Bahnhofausbau ohne Zusammenhang mit dem Rest, wird, um Verwirrung zu vermeiden, in «Obere Kirchgasse» umgetauft.
- Die sieben Vorschläge aus dem Projektwettbewerb Dorfzentrum mit Bericht der Jury können im Allmendschulhaus besichtigt werden. Sieger ist das Projekt «LUX» von Team Stücheli Architekten AG, Zürich.
- Budgetvoranschlag 1996: Bei der laufenden Rechnung steht einem Aufwand von Fr. 65,31 Mio. ein Ertrag von Fr. 40,23 Mio. gegenüber. Der Aufwandüberschuss wird durch die Erhebung einer Gemeindesteuer von unverändert 59% gedeckt.
- Dank Fr. 50 000.– aus Meilen wird nun in der Partnerstadt Ebes die dringend notwendige Trinkwasseraufbereitungsanlage gekauft; zwei Drittel der Anlage finanziert Ebes selber. Nun soll auch «Eine Kirche für Ebes» mit Hilfe von Spenden aus der Meilemer Bevölkerung realisiert werden.
- In der Vernehmlassung des ZVV (Verkehrsverbund) lehnt der Gemeinderat die vorgeschlagene Erhöhung der Fahrpreise ab, da die letzte Tarifierung erst am 1.1.1995 stattgefunden habe, die Bevölkerung allgemein Einkommenseinbusen erleide und eine grosse Anzahl Personen arbeitslos sei.
- An der letzten Gemeindeversammlung des Jahres gibt keines der Geschäfte zu grossen Kontroversen Anlass. Das Budget 1996 wird diskussionslos gebilligt. Zustimmung finden auch alle anderen Geschäfte der Traktandenliste: Ein Kreditbegehren von Fr. 843 000.– für die Transformatorenstation Mühlerain; ein Bruttokredit von Fr. 1,025 Mio. im Zusammenhang mit der Abwasserbeseitigung in den Gebieten Altschür/Schönacher, Frauenhammer und Trüggeler sowie ein weiterer Bruttokredit von Fr. 1,796 Mio. für ein geographisches Land-Informationssystem (LIS) bei Bau- und Vermessungsamt und Gemeindewerken. Ein weiteres gemeindeeigenes Grundstück «Auf der Grueb» soll verkauft werden. Der Verkauf eines Grundstücks im Gebiet Durststrasse/Wetzwilerweg wird genehmigt.

Dezember

Januar 1996

- Auf den 1. Januar legt Alfred Studer sein Amt als Ortschef der Zivilschutzorganisation nieder. Als einzige Gemeinde im Kanton wird Meilen nun einen vollamtlichen Chef von Feuerwehr und Zivilschutz besitzen. Alfred Studer selber hat sich in verdankenswerter Weise für diese Reform eingesetzt. Neuer Chef des gesamten Meilemer Wehrwesens wird Bernhard Aebischer, Feuerwehrchef seit 1.7.1995.
- Meilen hat vor Bundesgericht gegen die Familie Wille verloren: für die Auszonung eines Rebbergs und eines unbebauten Grundstücks beim Landgut Mariafeld haben die Nach-

- fahren des Generals Anspruch auf Entschädigung. Diese wird sich aber auf keinen Fall – wie ursprünglich gefordert – auf Fr. 18 Mio. belaufen. Der Gemeinderat verhandelt nun mit der Familie Wille über die Modalitäten der Zahlung.
- Über das Gebiet «Frauenhammer» wurde vor drei Jahren der Quartierplan eingeleitet. Nun wird er, nach umfangreichen Abklärungen, festgesetzt.
 - Schlechte Erfahrungen mit der Abfallsammelstelle Ecke Bruechstrasse/Kühgasse haben gezeigt, dass es ohne eine gewisse Aufsicht nicht geht. Diese ist am neuen Standort der Sammelstelle im Werkhof des Bauamtes an der Alten Landstrasse eher gewährleistet.
 - Aus dem Jahresbericht des Zivilstandsamtes: Zwei Hausgeburten, 62 Eheschliessungen, 107 Todesfälle sind zu vermelden. Seit 1988 sind in der Gemeinde Personen aus insgesamt 51 Nationen getraut worden!
 - Der Regierungsrat genehmigt die Projektstudien für den Doppelspurausbau der SBB zwischen Meilen und Uetikon. Mit u.a. Viertelstundentakt soll der öffentliche Verkehr ab 1999 optimiert werden.
 - Am 16. März findet wieder die Sammelaktion für Ebes statt. Gefragt sind nicht mehr gebrauchte PCs, Velos, Haushaltsartikel, Kleider, Schuhe, die in Ebes noch für lange Zeit gute Dienste tun werden. 6643 kg Gaben kommen zusammen.
 - Während zweier Monate wird das Kanalisationsnetz im östlichen Gemeindeteil mit Spezialfernsehkameras auf Schäden hin überprüft.
 - Am eidgenössischen und kantonalen Abstimmungswochenende vom 10. März können sich die Meilemer u. a. zur Revision des Sprachenartikels in der Bundesverfassung äussern. Auf Gemeindeebene stehen Wahlen an: Christian Bieffer wird wiederum zum Notar des Kreises Meilen-Herrliberg gewählt, Urs Aepli bleibt Präsident des Bezirksgerichts Meilen. Ausserdem wird eine jährlich wiederkehrende Defizitgarantie an den neuen Spitex-Verein Meilen bewilligt, erstmals für 1996 in der Höhe von Fr. 260 000.–.
 - Die erste Gemeindeversammlung des Jahres ist mit über 500 Personen gut besucht. Vor allem zwei Traktanden geben zu reden und sind im Vorfeld im MAZ ausgiebig diskutiert worden: Ein Kredit von Fr. 230 000.– für die Verbreiterung der Unterführung Dollikerstrasse wird letztlich deutlich gewährt – zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt, kostete das Projekt über 1 Mio. Franken! Auch der Fünftagewoche auf Volksschulstufe wird schliesslich zugestimmt.
 - Ein Jahr nach der Lettenschliessung – Heinz Bösch, Projektleiter und Koordinator des Vereins für Drogenhilfe im Bezirk Meilen, zieht Bilanz. Die Angebote Job-Bus und Job-STELL sowie die Notschlafstelle werden rege genutzt. Diese Projekte werden von der Gemeinde Meilen unterstützt.
 - Per 1. April tritt eine Erhöhung der Klärgebühren in Kraft, damit bei den öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen kostendeckend gearbeitet werden kann.

Februar

März

April

- In der Bahnhof- und Schulhausstrasse müssen Werkleitungen saniert werden. Der Finanzaufwand von Fr. 1,13 Mio. wird vom Gemeinderat als gebundene Ausgabe bewilligt.
 - Fr. 19 000.– haben aus der Weihnachts-Aktion «Eine Kirche für Ebes» nach Ungarn überwiesen werden können. Hoffentlich wird die Kirche bis zum 1100-Jahr-Jubiläum des ungarischen Staates im Sommer fertig.
 - Auf dem Gemeindehausparkplatz wird die Rekordmenge von 2104 kg Sonderabfällen gesammelt. Die Gesundheitsbehörde mahnt, bereits beim Einkauf problematischer Stoffe an deren aufwendige Entsorgung zu denken.
- Mai
- Der «Ziel- und Massnahmenkatalog 94/97» des Gemeinderates ist überarbeitet worden und kann bei der Einwohnerkontrolle bezogen werden.
 - Baufreigabe für eine erste Bauetappe bei der kostengünstigen Wohnüberbauung «Im Ländisch». Nachdem ein Rekurs abgewiesen und alle Abklärungen getroffen worden sind, kann die GEWOMAG (Gemeinnützige Wohnbau Meilen AG, auch die Gemeinde ist Aktionärin) die ersten Arbeiten aus schreiben.
 - Im Dorfprovisorium findet eine einwöchige Ausstellung über die seit 1992 bestehenden Partnerschaften mit Policka (Tschechien) und Ebes (Ungarn) statt.
 - Im Rahmen einer Veranstaltungsreihe in der Seniorenresidenz hat Christoph Blocher ein Heimspiel. Der Meilemer SVP-Nationalrat referiert vor vollem Haus zum Thema «Zeitgeist: seine Auswirkungen auf Politik und Wirtschaft».
- Juni
- Am 3. Juni wird mit dem Bau der neuen SBB-Unterquerung bei der «Hofer-Kreuzung» an der Bergstrasse begonnen. Gleichzeitig werden die dortigen Kanalisations-, Wasser- und Stromleitungen angepasst und zum Teil saniert.
 - Die FDP Meilen will «abspecken und fit bleiben» – die GV steht unter dem Motto «Reorganisation». Neu besteht der Vorstand aus acht statt 20 Personen, und der Dialog zwischen Parteileitung und Basis soll vereinfacht werden. Mit Peter Büttner (Präsident) und Eva Schätti (Vizepräsidentin) erhält die FDP zudem eine neue Parteispitze.
 - Die Projektgruppe Altersleitbild informiert über die Ergebnisse ihrer Befragung von 40 Meilemer Männern und Frauen. Das im Auftrag des Gemeinderates handelnde zwölköpfige Team stellte die Frage «Wie, wo und mit wem möchten Sie in Meilen alt werden?». Nun werden die Anliegen geprüft und allenfalls notwendige Schritte eingeleitet.
 - An der von gerade 125 Personen besuchten Gemeindeversammlung vom 17. Juni werden die Jahresrechnungen ohne grosse Diskussion abgenommen, ebenso sieben Bauabrechnungen, deren Ursprung bis zu elf Jahre zurückliegt. Zum grösseren Landverkauf der Gemeinde am Haltenweg hat einzig die SP Einwände: sie schlägt eine Abgabe im Baurecht vor. Praktisch ohne Gegenstimme bekommen Umbau und Renovation von Trakt A des Alters- und Pflegeheims «Platten» grünes Licht (Bruttokredit Fr. 7 100 000.–).

- Die Jugendmusikschule Pfannenstiel feiert ihr 20-jähriges Bestehen mit Jubiläumskonzerten in den ihr angeschlossenen Gemeinden. Juli 1995
- Im Rahmen der Elternbildung Meilen/Uetikon übt sich eine Gruppe von Frauen in Selbstverteidigung.
- Die Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule veröffentlicht ein sehr vielseitiges Kursprogramm für das 1. Semester des Schuljahres. August
- Die Schüler von Obermeilen kommen auch dieses Jahr in den Genuss eines von der WAVO und der Lehrerschaft organisierten Spieltages (23. 9.). September
- Die Elternbildung Meilen/Uetikon lädt ein zu einem Vortrag von Martin Wendelspiess, Mitarbeiter der Erziehungsdirektion, zum Thema «Elternrechte – Elternpflichten»
- Bei herrlichem Spätsommerwetter findet auf dem Pfannenstiel der Sporttag der Primarschule Dorf statt.
- Das 7. Fussballturnier für Schüler und Schülerinnen der Gemeinden Meilen und Uetikon steht bevor. In welchen Schulzimmern werden wohl die Wanderpreise stehen? Oktober
- Ersatzwahl in die Bezirksschulpflege: Gabriele Suter, Wampfenstr. 7, Meilen, wird anstelle von Lisa Aebi-Lang, Küsnacht, gewählt.
- Viel Freude bereitet den Bewohnern des Alters- und Pflegeheimes ein Konzert der Jugendmusikschule in Verbindung mit der Kantorei.
- Der Elternverein Meilen/Uetikon stellt sein Kursprogramm für den kommenden Winter vor. Vor Weihnachten werden die Kurse «Unsere Ernährung» und «Lernen – aber wie?» (Arabelle Neff) angeboten, für die Zeit nach Neujahr «Komm, erzähl mir Märchen» (Heidi Sprenger), «Die Wechseljahre des Mannes» (Thomas Geiges) und einmal mehr «Suchtprävention».
- Am 2. November findet erstmals der Mittagstisch für Schüler im Schulhaus Allmend statt. November
- Die Rèèbeliechtli-Umzüge werden dieses Jahr dezentral, d. h. in den Quartieren, durchgeführt.
- Am Wochenende des 18./19. kommt Meilen in den Genuss eines Konzertes zum Jubiläum der Jugendmusikschule Pfannenstiel.
- Die FDP lädt ein zu einem Diskussionsabend zum Thema «Blockzeiten in Meilen». Der grosse Aufmarsch und die nachfolgende Kontroverse in der Zeitung zeigen, dass in der Bevölkerung dieser Frage grosse Bedeutung beigemessen wird.

Januar 1996

- Vortrag im Rahmen der Elternbildung Meilen/Uetikon zum Thema: «Gute Schulen – Gibt es solche überhaupt?» Über ihre Erfahrungen und Erkenntnisse berichten ein Seminarleiter, eine langjährige Lehrerin und ein im sonderpädagogischen Bereich tätiger Lehrer.
- An einem Diskussionsabend stellt die Schulpflege das für Unterstufe und Kindergarten Meilen ausgearbeitete Modell für Blockzeiten vor.

März

- Soll in Meilen die Fünftagewoche an der Schule eingeführt werden? Zu dieser Frage organisiert der Elternverein einen Informations- und Diskussionsabend.
- Die lebhafteste Kontroverse um die Einführung der Fünftagewoche findet in der Gemeindeversammlung ihren Abschluss. Eine klare Mehrheit spricht sich zugunsten der vorgeschlagenen Neuerung aus.
- Die Schulpflege befasst sich mit verschiedenen Sanierungsprojekten in Feld- und Obermeilen. Auch der Hartplatz des Schulzentrums soll renoviert werden.
- Meilen legt grossen Wert auf die Weiterbildung der Lehrkräfte. Es besteht ein gemeindeinternes Angebot an Kursen. Einmal pro Jahr wird ein Anlass für die gesamte Lehrerschaft durchgeführt, diesmal zum Thema «Philosophieren mit Kindern».
- Die Schulpflege begibt sich nach Steckborn in Klausur. Ein ausführlicher Bericht darüber ist im MAZ vom 19.4.96 zu lesen.

April

- Der Handwerks- und Gewerbeverein Meilen (HGM) bietet in Zusammenarbeit mit der Lehrerschaft der Oberstufe einen Lehrlingsparcours an. Schüler und Schülerinnen der 2. Oberstufe erhalten Einblick in verschiedene Betriebe.

Mai

- 47 Kinder und Jugendliche führen das Musical «Schloss Tschuderflue» auf. Der grosse Einsatz wird von begeistertem Applaus belohnt.
- Interessierte Kinder und deren Eltern erhalten auf Initiative der Jugendmusikschule Gelegenheit, allerlei Instrumente auszuprobieren und sich fachmännisch informieren zu lassen.
- Die Elternbildung sieht für das Sommersemester folgende Kurse vor: 1. Mein Kind von 0–4 Jahren. 2. Streiten. 3. Mundharmonika spielen. 4. Wenn Kinder immer anders wollen. 5. Aufwachsen als Einzelkind.
- Im Rahmen eines Schüleraustausches stattet eine Gruppe von Meilemer Kindern der tschechischen Partnergemeinde Policka einen Gegenbesuch ab.

Juni

- Am 15. Juni findet der zweite Besuchstag im Schuljahr 95/96 statt.
- Das Schulhaus Bergmeilen – ein Kind des im 19. Jahrhunderts erwachten Liberalismus – feiert seinen 150. Geburtstag (vgl. separaten Artikel).
- Dem neuen Lehrplan ist Kreativität ein wichtiges Anliegen. Zum Schuljahresschluss werden im Ortsmuseum Arbeiten von Schülern aller Stufen ausgestellt.

Kirchen

Annelies Oswald

- Ein polnischer Universitätschor gastiert mit einem Konzert in der katholischen Kirche. In der reformierten Kirche wird unter der Leitung von zwei angehenden Kantoren romantische Chormusik aufgeführt. Juli 1995
- Wegen zweifelhafter Witterung findet der beliebte Ländeli-gottesdienst unter Mitwirkung des Musikvereins Frohsinn in der reformierten Kirche statt. August
- In der letzten Sommerferienwoche vergnügen sich 60 Primarschulkinder im Erlebnislager der reformierten Kirchgemeinde.
- Im Zentrum Feld stösst der erste «Ufwind»-Abendgottesdienst für junge Erwachsene und Junggebliebene mit Pfarrer Mathias Rissi auf grosses Interesse.
- An der Bettags-Teilete auf der Burg werden neue Kontakte zwischen den Angehörigen der christlichen Gemeinden unseres Ortes geknüpft. September
- Das diesjährige Hauskreistreffen im Kirchenzentrum Feldmeilen überdenkt das Thema «Hoffnung der Christen».
- Pfarrer Gerard Rogowski macht 46 Pfarreiangehörige auf einer Carreise mit seinem Heimatland Polen vertraut.
- An der kantonalen Volksabstimmung vom 24. September 1995 über die Trennung von Kirche und Staat sprechen sich die Stimmberechtigten deutlich für das Fortbestehen der Partnerschaft von Kirche und Staat aus.
- Am 1. Oktobersonntag finden sich viele Meilemerinnen und Meilemer zur ökumenischen Erntedankfeier mit anschliessendem Mittagsimbiss in der festlich geschmückten Allmend-Aula ein. Oktober
- Die Kommission für Altersfragen und die beiden Landeskirchen stellen im Senioren-Forum das Thema «Über Tabus kann man reden» zur Diskussion.
- Am letzten Sonntag im Oktober präsentieren rund fünfzig Sängerinnen und Sänger des Singlagerchors der Kantorei in der reformierten Kirche ein attraktives Chorkonzert.
- Zum Ewigkeitssonntag findet am 25. November im Keller des Ortsmuseums ein Clavichord-Konzert statt. November
- In der katholischen Kirche werden am Christkönigssonntag während der Eucharistiefeier die neuen Ministrantinnen und Ministranten in ihr Amt eingeführt.
- Über hundert Helferinnen und Helfer wirken am Adventsbasar der reformierten Kirchgemeinde mit. Der schöne Erlös von Fr. 26 000.– geht je hälftig an die Berufsschule Bafut und an den Neubau des Kindergartens Präz im Domleschg.
- An ihren Winterversammlungen verabschieden die reformierte und die römisch-katholische Kirchgemeinde bei gleichbleibendem Steuerfuss ihre Budgets für 1996. Dezember
- Am offenen Singen zur Adventszeit unter dem Titel «Internationales Hirtentreffen in Meilen» beteiligen sich Scharen von Singfreudigen in der reformierten Kirche.
- Das vierte Sternsingen versetzt unser Dorf in vorweihnächtli-

che Stimmung. Die Bevölkerung zeigt sich gegenüber den Heiligen Drei Königen sehr spendefreudig. Die Kollekte geht an ein Schweizerprojekt zum Bau von Schulen in den Elendsvierteln von Peru.

Januar 1996

- Am diesjährigen Vortragszyklus der Ökumenischen Erwachsenenbildung werden verschiedene Aspekte des Themas «Spiritualität» diskutiert.
- Im Rahmen der Allianzwoche treffen sich die reformierte Kirchgemeinde und die Chrischona-Gemeinde zu zwei Veranstaltungen.
- Zur Woche der Einheit der Christen findet in der katholischen Kirche ein ökumenischer Gottesdienst statt. Die Predigt von Bruder Christian Homey vom Kloster Beinwil wird umrahmt von der Choralschola St. Martin aus Zürich.

Februar

- Mitglieder verschiedener Meilemer Jugendgruppen gestalten am ersten Sonntag im Februar zusammen mit Pfarrvikar Benjamin Stüchelberger einen Swing-Gottesdienst.
- Für den Rest der Amtsdauer 1994/98 tritt nach stiller Wahl Marie Ursula Kind als Nachfolgerin des zurückgetretenen Peter Diggelmann in die evangelisch-reformierte Kirchenpflege ein.

März

- Anfang März gestalten die Frauen der ökumenischen Vorbereitungsgruppe den diesjährigen Weltgebetstag nach dem Leitgedanken «Gott ruft – Antworte!»
- Die reformierte Kirchgemeinde und die Kantorei laden zum offenen Kantatenwochenende ein: zur Aufführung gelangt die Bachkantate 127 für Chor, Solisten und Orchester.
- Erstmals bietet sich Interessierten die Möglichkeit, an einem Freitagmorgen im Chor der reformierten Kirche während einer Gebetsstille Spiritualität zu erfahren.
- Die reformierte und die katholische Kirchgemeinde unterstützen mit dem Erlös des Suppenmittags je ein Entwicklungsprojekt von Brot für alle und Fastenopfer.

April

- Nach konfessionell getrennten Osternachtfeiern treffen sich die Gottesdienstbesucher zu einem gemütlichen Beisammensein im Martinszentrum.

Mai

- Auf den feierlichen Firmgottesdienst im Beisein von Bischof Dr. Peter Henrici folgt ein Apéro vor der Martinskirche.
- Die ökumenische Auffahrtswanderung beginnt mit einem Morgenlob in der katholischen Kirche. Das gemeinsame Unterwegssein wird umrahmt von Gottesdiensten in der reformierten und katholischen Kirche von Herrliberg.

Juni

- Diskussionslos nimmt Katholisch-Meilen an der Juni-Versammlung die Bauabrechnung der Renovation und die Jahresrechnung ab. Dem Pfarreirat sind neu Vreni Krämer, Synodal Albert Zwickler und Alain Rieder beigetreten.
- An ihrer Juni-Versammlung genehmigt die reformierte Kirchgemeinde die Jahresrechnung mit einer halben Million Franken Überschuss. Im Anschluss bedankt sich Pfarrer Su aus Kamerun für die langjährige Unterstützung der Berufsschule Bafut.

- Die Aktien der Immobilien und Verwaltungs AG gehen an die Verit AG Zürich über. Die Strukturen und die Eigenständigkeit der Firma werden dabei erhalten bleiben.
- Der Lions Club Meilen feiert sein 25jähriges Bestehen. Anlässlich des Jubiläums wird der Stiftung Alters- und Pflegeheim Meilen eine Plastik des Meilemer Künstlers Hans Fischli geschenkt, die Jugendmusikschule oberer rechter Zürichsee unterstützt und die Pfadiabteilung Meilen-Herrliberg mit einem namhaften Betrag bedacht.
- Der bekannte Meilemer Architekt Theo Hotz gewinnt den Wettbewerb um die Gestaltung des Projektes «Südbahnhofareal und Bahnhof, Wien».
- Der Denner-Laden in Obermeilen wird zum SPAR-Supermarkt umgebaut. Das Personal kann übernommen werden.
- Die Drogerie Roth an der Dorfstrasse feiert nach viertägiger Umbauzeit ihre Wiedereröffnung in einem neuen Kleid.
- Das Fangmindestmass für Eglis wird von der Fischereikommission Zürichsee von 18 cm auf 15 cm herabgesetzt. Auch die Maschen der Berufsfischernetze werden enger. Der Grund dafür: Ein extrem starker Egli-Jahrgang wächst heran.
- Elf Meilemer Geschäfte an der Dorfstrasse starten eine puzzelige Image-Werbung. Bei Einkäufen werden die Puzzle-Teile abgegeben. Das Los wird über den Gewinn mehrerer schöner Preise entscheiden.
- Der zur Tradition gewordene SBG-Apéro findet bei gutem Wetter und bester Stimmung statt.
- Die Brockenstube Meilen besteht bereits seit dreissig Jahren. Was mit gratis Kaffee und Kuchen für alle gefeiert wird.
- Seit einem Jahr steht in Meilen die Parkresidenz. Gemeinderätin Helen Gucker überbringt anlässlich eines Gala-Abends die Grüsse des Gemeinderates. Im Garten wird eine Plastik von Celestino Piatti, darstellend eine Eule, eingeweiht. Sie ist eine Schenkung der Gattin des berühmten Künstlers, welche heute in der Parkresidenz lebt.
- Die Gestaltung eines Schaufensters der Rothaus-Apotheke von Frau H. Mühlemann – der Darmdurchfluss wird mit der B-Post verglichen – fordert die Beamten der PTT zum Widerspruch heraus. Die ausgestellten Schweizer Postsäcke werden gegen solche aus China ausgetauscht.
- Am zweiten Oktobersamstag führt die Viehzuchtgenossenschaft Meilen ihre alljährliche Gemeinde-Viehprämierung beim Restaurant Pfannenstiel durch. Sie gibt breiten Kreisen der Meilemer Bevölkerung Gelegenheit, diesen Anlass der Verbundenheit von Stadt und Land zu besuchen.
- Haute-Coiffure Achhammer in Obermeilen bietet nach kurzer Umbauzeit mehr Plätze an und wird neu sechs Tage in der Woche offen sein.
- Im Rahmen ihres 125-Jahr-Jubiläums lässt sich die Zürcher Kantonalbank etwas Besonderes einfallen. Auf dem Sportplatz Allmend steht für die Kundinnen und Kunden von 8 bis

Juli 1995

September

Oktober

- 15 Jahren ein Heissluftballon bereit. Aus etwa dreissig Metern ab Boden kann die Aussicht auf die Gemeinde und den Zürichsee genossen werden.
- Dezember
- An ihrer grossen Herbst-Show zeigt die Firma Auto Graf AG die neuen Ford-Modelle.
 - Am zweiten Dezembersamstag herrscht Weihnachtsstimmung im Dorf. Der 2. Meilemer Wienachtsmäärt mit über fünfzig Ständen an der Kirchgasse und vor verschiedenen Geschäften an der Dorfstrasse bietet ein vielfältiges Angebot.
 - Das Architekturbüro Caflisch in Obermeilen bezieht den neuen, in leuchtend frischem Blau gestalteten Büropavillon an der Alten Landstrasse.
 - In den Räumen der Yachtwerft Portier gibt es seit kurzem ein neues Hochsee-Zentrum. Hier findet der Segler und Motorbootfahrer alles, was das Herz begehrt.
- Februar 1996
- Die Firma Meilen-Druck AG wechselt ihren Besitzer. Walter Keller übernimmt von Mike Länzlinger nach dessen 32-jährigem, erfolgreichem Wirken die bekannte Druckerei im Dorf.
 - Das Restaurant «Rössli» an der Seestrasse schliesst wegen Umbaus vorübergehend seinen Betrieb.
 - Activ-Fitness begrüsst das 10'000. Mitglied. Bereits bestehen 4 Filialen. Die Firma bietet körper- und fitnessbewussten Menschen Trainingsräume, -geräte und -beratung an.
- März
- Traiteur Fink eröffnete im Februar 1986 eine kleine Traiteur-Boutique an der Seestrasse in Obermeilen. Nun feiert er das zehnjährige Jubiläum. In der Zwischenzeit wurde eine kleine Filiale in der Zürcher Altstadt gegründet. Auf der Suche nach neuen Produkten avancierte die Firma zur Glace-Spezialistin. Ein bekannter Party-Service ergänzt das Angebot.
 - Mode-Frühling bei der Boutique Myrta. Die Kundinnen werden bei einem Drink eingeladen, die neuen Formen und Farben des Mode-Frühlings zu probieren.
 - Jelka Flower, der spezielle Blumenladen an der Kirchgasse, hat den Verkaufsraum umgestaltet: Blau wie der Himmel, gelb wie die Sonne!
 - Die Burg-Apotheke im Rosengarten wird zum Gesundheitszentrum und erweitert ihr Angebot mit einer ganzheitlichen Gesundheitsberatung.
 - Nach kurzer Umbauzeit kann die Filiale der Rediffusion im Rosengarten-Zentrum der Bevölkerung und der Kundschaft in Meilen vorgestellt werden.
- April
- Der Landwirtschaftliche Verein Meilen hält seine 124. ordentliche Generalversammlung ab. Geschäftsführer W. Friedli berichtet von einem wiederum erfreulichen Geschäftsergebnis, trotz Postumbau und Mehrwertsteuer.
 - Das seit Mai 1993 in Meilen ansässige Nuggi-Huus zügelt das Geschäfts-Domizil an die Bahnhofstrasse 22 (vormals Mode Hess). Auf 300 m² Verkaufsfläche wird das riesige Angebot an Kinder- und Bébé-Markenartikeln, Kindermöbeln und Kinderwagen gezeigt.

- In der alteingesessenen Rothaus-Apotheke am Kreuzplatz im Dorfkern findet ein Besitzerwechsel statt. Die bisherige Inhaberin, Heidi Mühlemann, übergibt den Betrieb Matthias Schaufelberger. Mai
- Die Firma Schlagenhauf erweitert ihr Angebot vom Maler- und Gipsergeschäft zum Fassadenspezialisten. Eine neuartige Technik übernimmt die Vorteile vorgehängter Fassaden und tilgt deren optische Nachteile.
- SGB-Geschäftsleiter Fred Anderegg, der seit der Eröffnung der SGB-Filiale Meilen 1979 in unserem Dorf wirkte, tritt per Ende Mai von seinem Posten zurück. Sein Nachfolger ist schon seit vergangenem Sommer in Meilen aktiv und übernimmt die Geschicke der Filiale. Juni
- Am Dorfbach an der Kirchgasse eröffnet Gaby Schlagenhauf ein Kosmetik-Studio. Die Veränderung des Häuschens vom alten Schopf, idyllisch am Dorfbach gelegen, zum modernen, einladenden Bau wurde mit handwerklichem Geschick und viel ästhetischem Feingefühl erreicht.
- 102 Aktionäre und Aktionärinnen treffen sich zur diesjährigen GV der Restaurant Pfannenstiel AG. Der Präsident des Verwaltungsrates, Hugo Bohny, berichtet von einem um 6,5 Prozent gesunkenen Brutto-Umsatz, was er der Rezession, die auch das Gastgewerbe erfasst hat, zuschreibt.
- Die Schreinerei von Walter Egger, seit fast dreissig Jahren am Dollikerweg 5 neben dem Bahngleise und teilweise über dem Dollikerbach beheimatet, muss dem Ausbau der Bahnlinie Meilen-Uetikon auf Doppelspur weichen.
- Neuer Direktor der Park-Residenz ist Jean-Luc Bourgeois.
- Familie Dolder vom Burghof dankt der Meilemer Bevölkerung ganz herzlich für das grosse Interesse an der Landwirtschaft anlässlich des Tages der Offenen Tür. Der neue, hochmoderne Laufstall findet starke Beachtung.

Kultur

Judith Bollinger-
Wildenauer

- An den beiden Sommer-Serenaden auf der Hohenegg spielen die Meilemer Klarinettistin Lux Brahn, das Kammerensemble «La Stailletta» und andere Werke von Mozart und Reicha unter der Leitung von Ladislaus Rybach. Juli 1995
- Die Jugendgruppe «Wällebräcker» organisiert das 5. Open Air mit verschiedenen Bands auf dem Schulhausplatz Dorf.
- In der Schwabach-Galerie sind Werke des Eisenplastikers Felix Fehlmann zu sehen. Sie regen zum Schmunzeln an, sind artentfremdeter Altschrott und foutieren sich um intellektuell-philosophische Kunstansichten.
- Der Circolino Pipistrello gastiert auf dem Schulhausplatz Dorf mit dem witzig-kitzigen Programm der Gangsterfamilie Amstutz. Die Zusatzvorstellung am Sonntagnachmittag wird von Meilemer Schulkindern bestritten, die eine Woche lang mit den Zirkusleuten proben durften. August

- Bei den Schulhausanlagen Allmend schlägt der Circus Pajazzo aus der Zirkusdynastie van Gool-Nock seine Zelte auf. Unter dem Motto «Magic» sind Akrobatik, Jonglage, Mimen- und Tiernummern zu bestaunen, begleitet vom polnischen Zirkusorchester.
 - Die «New Orleans Stompers» aus Luzern eröffnen die Saison des Old Time Jazz Club Meilen – fröhliche, unbeschwerte Musik vor einem grossen Publikum.
- September
- Das Ortsmuseum Meilen öffnet nach der Sommerpause seine Tore für die Kunstszene Meilen. Ralph Koth und Prof. Dr. H. Peter haben als Organisatoren die Kunstszene auf drei Ausstellungen verteilt und erstmals eine klare Trennung vom Kunsthandwerk vollzogen. Vertreten sind die Genre Bildhauerei und Malerei.
 - Am Meilemer Mäart sind wiederum am Standplatz Hüniweg Raritäten, Einzelbände und vollständige Ausgaben des Heimatbuches zu erstehen.
 - Die Mittwoch-Gesellschaft lädt die Schauspielerin und Diseuse Kathrin Brenk mit dem Programm «Café fertig», einer Conférence mit Liedertexten von Thomas Hürlimann, in den Löwensaal ein.
- Oktober
- Der dritte Teil der Kunstszene zeigt Aquarelle, Arbeiten in Oel und Acryl, Lithos und Plastiken aus Ton, Gips, Holz und Eisen.
 - Der in Feldmeilen geborene Künstler Ivano Zanré stellt Bilder und Collagen in der Schwabach-Galerie aus.
 - Die MGM hat den bekannten Gitarristen und Sänger Häns'che Weiss für einen unvergesslichen Zigeuner-Jazzabend verpflichten können.
 - Der englische Klarinettist Samy Rimington begeistert die Old Time Jazz Club Members. Im vollen Löwensaal spielen dazu am Bass Karl-Ake Kronqvist, am Piano Jon Mark, am Schlagzeug Sven Stahelberger und Freddie John auf der Posaune.
 - Das Atelier-Theater Meilen zeigt auf der Heubühne «Squirrel», ein Stück um pure Lebensfreude contra Lasten und Pflichten von Ernst Penzold. Regie führt Heidi Diggelmann.
- November
- Winterkonzert des Orchestervereins Meilen. Unter der Leitung von Kemal Akçag-es gelangen Werke von Bach, Fauré, Bruch und Dvorák zur Aufführung. Besonders zu beeindrucken vermag der junge Solist Christian Poltéra mit seinem Violinspiel.
 - Walter Wefel liest Texte von Heinrich Waggener. Zu den Weihnachtsgeschichten spielt die Cembalistin Eve Landis – eine stimmungsvolle vorweihnächtliche Stunde mit der Mittwoch-Gesellschaft in der katholischen Kirche.
 - Die Schwabach-Galerie widmet ihre Weihnachtsausstellung dem Künstlertrio Urs Engesser, Pierre-Yves Gabioud und Felix Fehlmann.
- Dezember
- Im Ortsmuseum ist die Gemeinschaftsausstellung der beiden Meilemer Walter Sommerau und Rolf A. Attinger eröffnet. «Natur – so und anders betrachtet» umfasst eine beeindruckende Schau von Aquarellen, Glasbildern und akribisch-genauer Nachzeichnung von Landschaften und Tieren.

- Der 35. Band des Heimatbuches Meilen erscheint auf dem weihnächtlichen Büchertisch. Zum letzten Mal unter der Redaktion des zurücktretenden Vereinspräsidenten Prof. Dr. H. Peter entstanden, liegt der Band mit Schwerpunkt «Meilen nach 1945» auf.

- Prof. Dr. H. Peter tritt altershalber aus dem Stiftungsrat des Ortsmuseums aus. Wohlverdiente Würdigungen füllen den Meilener Anzeiger. Januar 1996

- Die MGM nimmt eine alte Tradition auf und bietet für einmal wieder einen Vortrag an. Im Konferenzsaal der Parkresidenz Meilen spricht die Individualpsychologin Dr. L. Louis-Hoffmann, BA, zum Thema «Vom liebevollen Umgang mit sich selbst».

- Auf der Heubühne wird komödiantisches Musiktheater vom «Pfannestil-Sex-deet» vorgetragen. Authentische Lieder werden karikiert, parodiert und persifliert.

- Das Jahreskonzert des Musikvereins Frohsinn unter der Leitung des Dirigenten Erik v. Manyak steht unter dem Motto «Vom Mittelalter zur Neuzeit».

- Die Gemeindebibliothek macht gleich in drei MAZ-Artikeln auf sich aufmerksam: «Deutsche Belletristik – neu eingekauft», «Libros españoles» und «Nouveaux livres français» – alle in Originalsprache. Februar

- Die Senioren Bühne Zürich ist auf Einladung der SKA mit dem Stück «Namal vo vorne aafange» zu Gast.

- Dank der Initiative von engagierten jungen Meilemern ist das Kinder-Musical «s’brav Tüüfeli» in der Aula Allmend zu sehen und zu hören. Regie führt Alvaro Schoeck, für die Choreographie zeichnet Stina Schwarzenbach, und die musikalische Leitung steht unter Nicolas Wüthrich. März

- Im Ortsmuseum sind in eindrücklicher Rückschau «Bilder eines langen Lebens» des Meilemer Kunstmalers Paul Rüegg zu betrachten.

- «D’Lugi Glogge» heisst der Dreiakter, den die Theatergruppe Bergmeilen an mehreren Abenden auf der Löwensaal-Bühne zeigt.

- Was entsteht, wenn sich Klassik und Komik paaren, zeigen Thomas Usteri und Lorenzo Manetti, Musiker, die zusätzlich die Clownschiule von Dimitri in Verscio absolviert haben, im «Concerto senza Ski».

- Das Kulturforum Meilen widmet dem «Märchenland Indien» eine Vortragsreihe. Es werden Land, Leute, Religion, Tanz und Musik vorgestellt.

- Für ihr Kinderstück darf die Mittwoch-Gesellschaft Gastrecht auf der Heubühne geniessen. Die «Theaterkiste» zeigt «Clown Drotsch und das Gespenst». Das gar nicht gruselige Gespenst wird dargestellt von der diplomierten Theaterpädagogin Loraine Iff, die in Meilen aufgewachsen ist. April

- Alltagskultur im Ortsmuseum: Sylvia Guggenbühl hat Vogelkäfige, Gartenzwerg und Zwergenbilder zu einer amüsanten Gesamt-Zwergenschau arrangiert.



△ Im Hof des vor 650 Jahren erstmals erwähnten Landguts Mariafeld (s. Beitrag S. 100) spielt das Atelier-Theater Meilen eine dramatisierte Fassung von Oscar Wildes Erzählung «Das Gespenst von Canterville», mit Ortsbezug variiert zu Canterville. Die Hauptrolle gestaltet Helmut Stanisch.

Mai

- Das dritte Konzert 1996 des Fyrabig Musikzyklus ist ganz Latein-Amerika gewidmet. Unter dem Titel «Cocktail Tropical» ist die Pfanne Steel Band zu hören. Mitglieder des ATM lesen südamerikanische Epik und Lyrik.
- Im Rahmen des von der Parkresidenz veranstalteten Zyklus «Zeitgeist», in der ein Mal pro Monat Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Medien vorgestellt werden, spricht Annet Gosztanyi mit der «Grande Dame» des Theaters, Anne-Marie Blanc.
- Meilemer Jazztage: 16 Orchester aus der Schweiz, den USA, dem Ural, der Slowakei, aus England und Frankreich spielen an der Kirchgasse, auf Strassen, Plätzen und in Beizen. 2000 Jazzfans geniessen den vom Jazz Club-Präsidenten Hans Blesi perfekt organisierten Grossanlass. Ein Höhepunkt ist die Street-Parade, die tout Meilen auf die Strasse lockt.
- Die Feldmeilemer Künstlerin Nicole Köppli zeigt in der Schwabach-Galerie unter dem Titel «Ausströmende Gedanken – und die Zeit dafür» in Bildern und Collagen eine kalligraphische Reise durch die Zeit.

Juni

- Mit einem Sommer-Sonntagmorgenkonzert im Leuegärtli beendet der Old Time Jazz Club Meilen die Saison. Es spielen die «City Stompers» aus Luzern.
- Die alljährliche Serenade des Orchestervereins Meilen findet bei herrlichem Sommerwetter im Mariafeld statt. Unter der Leitung von Kemal Akçag gelangen Werke von Weber, Moquet, Wienawski, Sarasate und Bizet zur Aufführung. Solist

ist der in Zürich geborene, argentinisch-stämmige junge Violonist Thomas Garcia.

- Die diesjährige Heimatbuch-Exkursion führt zum «Forum der Schweizer Geschichte» nach Schwyz, wo modernste Vermittlungsmethoden, Bildschirme und Hörstationen zu einem schnellen, klaren Überblick verhelfen. Die anschliessende GV steht ganz im Zeichen des Wechsels von Prof. Dr. Heiner Peter, dem langjährigen Präsidenten der Vereinigung, zu Dr. Peter Kummer, bisher Vizepräsident.
- Unter der Regie von Annegret Trachsel ist im stimmungsvollen Hof des Mariafeld das Stück «Das Gespenst von Canterwille» als Freilichtaufführung an mehreren Sommerabenden zu sehen. Aus Anlass der Veranstaltungsreihen rund um «650 Jahre Mariafeld» hat das Atelier-Theater Meilen den Text von Dieter Pahlke, frei nach Oscar Wilde, einstudiert und die Vorlage mit Mariafeld-Vergangenheit durchsetzt. Lachen und Gruseln, Historie und das Platanen-Restaurant, eine humorvolle Rede von Dr. J. Wille zu seinem Mariafeld und das bange Warten auf die Wettervorhersagen lassen dieses Stück für Zuschauer und Theaterleute zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

Sport und Vereine

Felix Lütolf

- Die WAVO führt ihre traditionelle Seeüberquerung durch. Zahlreiche Obermeilemer und Obermeilemerinnen schwimmen von der Au ans heimische Ufer zurück.
- Der FCM sucht für seine Seniorenmannschaft «ufgschtellti und zwägi Tschütteler».
- Die Volksschülerinnen und Schüler erküren die schnellsten Sprinter am Zürichsee. Der Anlass wird vom LC Meilen organisiert und wird ein Grosserfolg.
- Die Frauenequipe des LC Meilen feiert an der Kesch-Stafette in Bergün einen tollen Erfolg. Unter 250 teilnehmenden Mannschaften siegen die Damen aus Meilen in ihrer Kategorie.
- Ein Quartett der Jungschützen Meilen-Uetikon qualifiziert sich im Kantonalfinal der Gruppenmeisterschaft für den Ostschweizer-Final.
- Das 45. Grümpelturnier auf der Ormis bringt rundum zufriedene Gesichter und wenige harmlose Verletzungen.
- Der Mittagstisch für Senioren im Bau feiert sein 20jähriges Bestehen.
- Das Triathlon-Team des LC Meilen mit Markus Keller, Marc Bamert und Jon Turies verteidigt seinen Schweizermeister-Titel in Kesswil erfolgreich. In der Frauenstaffel werden die Meilemerinnen Sieger unter dreizehn Teams.
- Am Schwimmfest in Feldmeilen wirken erstmals die Pfadis mit und begeistern Gross und Klein mit ihren vielfältigen Spielen.

Juli 1995

August

September

- Am Meilemer Swiss-Meeting der Leichtathleten nehmen bekannte Spitzensportler teil. Diese bieten gute, aber keine herausragenden Leistungen. Dave Dollé (CH) läuft die 100 m in 10,36 Sek, Randy Barnes (USA, Weltmeister) stösst die Kugel auf 20,86 m und der Dreispringerin Claudia Vetsch (CH), gelingt ein nicht erwarteter neuer Schweizerrekord: 13,37 m.
- Die traditionelle Jahresausfahrt der Eisenbahnfreunde Zürichsee rechtes Ufer (EZRU) steht unter dem Motto «Vier-Flüsse-Fahrt» mit Reiseziel Koblenz, wo sich Aare und Rhein vereinigen. Über hundert Reiseteilnehmer fahren in der von der vereinseigenen Lokomotive AE 3/6 I Nr. 10664 gezogenen Komposition mit.
- Der Meilemer Triathlet Markus Keller festigt seine Vormachtstellung in der Schweiz. Er wird in Wil Schweizermeister in der Herren-Hauptklasse (1.5 km schwimmen, 40 km radfahren, 10 km laufen).
- Am Samstag, 16. September werden die Schützen bei der Rückkehr vom eidgenössischen Schützenfest in Thun festlich empfangen.

Oktober

- Die «Zürisee-Spatze» besuchen auf ihrer Herbst-Reise die Nordostschweiz.
- Die Frauenvereine Meilen führen wie alljährlich die Kinderkleider-Börse in Obermeilen durch. Die zu klein gewordenen Sachen können verkauft und durch passende Kleider günstig ersetzt werden.
- In der Dolliker Alterssiedlung wird ein Flohmarkt durchgeführt. Die übriggebliebenen Sachen – vor allem Kleider – kommen in ein Berner Bergdorf, wo sich die ganze dortige Bevölkerung kostenlos eindecken kann.
- Der FC Meilen verliert den 4. Liga-Match gegen Oetwil a. See. Kommentar im Meilener Anzeiger: «Kein Siegeswille!» Eine Woche später nach dem Sieg über Zollikon: «Toller Endspurt!»
- Während der Caecilien-Chor auf seinem Jahresausflug das Tessin besucht, macht der Männerchor Meilen einen Umweg, kommt dann aber zum gleichen Ziel. Man reist zuerst ins Oberengadiner Fextal und gelangt dann via Maloja-Bergell nach Lugano.

November

- Im Alters- und Pflegeheim auf der Platten findet der traditionelle Bazar statt. Die Marktstände sind gefüllt mit Handarbeiten der Heimbewohner, mit Zöpfen und Kuchen aus der Hausküche, mit Holzspielsachen. Ein Flohmarkt gehört natürlich dazu.
- Mit einem deutlichen 21:14-Sieg im Spitzenkampf gegen den ebenfalls noch ungeschlagenen TV Unterstrass sichern sich die Meilemer Handballer die Position an der Tabellenspitze.
- Die WAVO diskutiert an ihrer Herbstversammlung den Ausbau der SBB-Linie Meilen-Uetikon auf Doppelspur, behandelt den Obermeilemer Busbetrieb und bespricht das inzwischen sistierte Projekt für einen Weg durch das Beugenbach-Tobel.
- Die Junioren A des FC Meilen steigen nach nur einer halben Saison unter der Leitung ihres Trainers Sepp Brändli in die

Eliteklasse auf. Die Junioren A-Mannschaft ist damit die einzige an der ganzen Goldküste mit dem Prädikat Elite.

- An der Hauptversammlung des Glarner-Vereins Zürichsee tritt der Präsident Jack Weber zurück. An seine Stelle wird Marceline Wirz gewählt.
- Am New Yorker Marathon, dem berühmtesten Laufereignis der Welt, belegt der Meilemer Triathlet Marc Bamert unter 27'500 Teilnehmern den 160. Gesamtrang.
- Der Verein Tagesmütter Meilen führt im Dorfschulhaus seinen beliebten Weihnachts-Bastelnachmittag für Kinder durch.
- Das Jahr verläuft für den Handball-Club Meilen äusserst erfolgreich. Er ist unangefochtener Tabellenführer in der 2. Liga.
- 56 Kinderfussball-Mannschaften kämpfen an den beiden ersten Dezember-Wochenenden in der Sporthalle um den gelben Filzball.
- Die beiden Mitglieder der «Modelleisenbahner Pfannestiel», Flurin Wipf und Ernst Meyer, erhalten im Wettbewerb des Verkehrshauses Luzern um die schönsten Eisenbahn-Modelldarstellungen erste Preise.
- Den trüben Dezembertagen entfliehend, begeben sich viele Menschen ins DOP (provisorisches Dorfzentrum) und nehmen am Kerzenziehen des Elternvereins teil. Der Reinerlös von Fr. 3050.– wird der Vereinigung zur Unterstützung krebserkrankter Kinder überwiesen.
- Der Musikverein Frohsinn und der Jodelclub Heimelig laden alle betagten Meilemerinnen und Meilemer, die 1995 ihren 80., 85., 90. oder höheren Geburtstag feierten, zu einer Senioren-Party ein.

Dezember

- Das internationale Radquer-Rennen auf der Burg gewinnt Dieter Runkel vor Beat Wabel.
- Das Saisonöffnungsrennen auf dem Urner Boden für rasereine Hundegespanne wird von Sonja Suter dominiert. Auf der Lenzerheide setzt sich die Meilemerin im Finale dann noch gegen den amtierenden Schweizermeister durch.
- An der 13. polysportiven Unterland-Stafette in Bülach gewinnen Teams des LC Meilen die Siegerpokale sowohl bei den Herren als auch bei den Damen und in der Mixed-Kategorie.
- Der Männerturnverein Meilen feiert sein 75-Jahr-Jubiläum. Werner Wunderli, der Präsident, findet in seiner Ansprache Gemeinsamkeiten aus der Gründerzeit und dem Heute. Die Motive zur Vereinsgründung (damals «Männerriege») waren wie heute Kameradschaft und körperliche Fitness.
- Der Männerturnverein Feldmeilen wählt an seiner 46. Generalversammlung René Billeter als neuen technischen Leiter.
- Am 11. Meilemer Hallenfussballturnier der Junioren gewinnt die Mannschaft Meilen a in der Kategorie C den Final gegen YF Juventus mit 3:0 Toren.
- Mit dem ersten Spatenstich werden am 20. Februar die Arbeiten zum Bau der erweiterten Sportanlagen Allmend

Januar 1996

Februar

begonnen. Es wird mit einer Bauzeit von etwa zweieinhalb Jahren gerechnet.

März

- Am Sonntag nach dem Fasnachtsumzug im Dorf lädt der PC Meilen (Plausch-Club) zum PC-Maskenball in den Löwen. Und am Dienstagabend werden am Kudi-Ball die schönsten und auch die schrecklichsten Masken prämiert.
- Die Vereinigung «Senioren für Senioren» (SFS) berichtet über ein weiteres, erfolgreiches fünftes Betriebsjahr. Mit 4165 Arbeitsstunden wurden die Dienstleistungen nochmals um rund 200 Stunden gesteigert.
- Die Tauchgruppe Meilen reinigt gemeinsam mit den Sportfischern und dem Seerettungsdienst den Seegrund vor dem acht Kilometer langen Meilemer Ufer.
- An seiner 90. Generalversammlung wählt der Musikverein Frohsinn anstelle des zurücktretenden Nik Christ, der den Verein fünf Jahre lang erfolgreich führte, Edi Kälin als neuen Präsidenten. Der Verein muss sich nicht über Nachwuchsprobleme sorgen.
- Die 2. GV des Frauenvereins Dorf- und Obermeilen steht unter dem Motto «Ein Jahr danach». Es sei gar nicht so einfach gewesen, aus zwei «alten» Vorständen einen gemeinsamen neuen zu bilden, aber Geduld und Toleranz hätten sich bewährt, stellt Präsidentin Berty Truninger fest.
- Der Jiu-Jitsu und Judo Club Meilen wählt an seiner GV nach einer zweijährigen «führungslosen» Zeit Hans-Peter Schuhmacher zum neuen Präsidenten.
- Der Old Time Jazz Club hält seine diesjährige Hauptversammlung im Löwensaal ab. 250 Mitglieder erscheinen. Präsident Hans Blesi wird für seine Verdienste als Organisator wichtiger Anlässe besonders geehrt.
- Der TV Meilen hält seine 128. GV ab. Das Amt des Präsidenten ist noch immer vakant, und die wichtigsten Tätigkeiten des Präsidenten werden durch die Mitglieder des Vorstandes wahrgenommen.

April

- Am 20. Meilemer Meeting des Schwimm-Clubs zeigt sich, dass sich das harte Training in den letzten Monaten gelohnt hat. Die Meilemer Athleten und Athletinnen sind in Hochform, Bilanz: viele persönliche Bestzeiten, sieben Bronze-, sieben Silber- und eine Goldmedaille.
- Als Gruppensieger der 3. Gruppe der 2. Liga bestreiten die Meilemer Handballer die Aufstiegsrunde in die 1. Liga.
- Der Sportplatzverein (bis 1992) und ab dann die Interessengemeinschaft der Meilemer Sportvereine hält die 55. Generalversammlung ab. Dieser IGM gehören mittlerweile 19 Meilemer Sportvereine an. Anstelle des verdienten, nun zurücktretenden Kurt Kreuter wird Peter Bamert als Präsident gewählt. Die IG hat ein jahrelang verfolgtes Ziel erreicht: Die Sportanlagen Allmend mit Hallenbad und Sporthalle werden mit den neuen Aussenanlagen zu einem Sport- und Freizeit-Zentrum.

Mai

- Nach dem 24:19-Sieg gegen Kloten sind die Meilemer Handballer endgültig Regionalmeister und steigen in die 1. Liga

auf. Hochstimmung herrscht in der Sporthalle Allmend. Eine denkwürdige, achtmonatige Meisterschaft mit 24 Partien, woraus 21 Siege, zwei Unentschieden und eine Niederlage resultierten, geht damit zu Ende.

- Trotz schlechter Wetterprognosen lassen sich die Organisatoren des Ornithologischen Vereins Meilen (OVM) nicht einschüchtern und schaffen in Rekordzeit im Obermeilemer Ländeli einen kleinen Zoo. Die Aufräumarbeiten am Sonntagabend leiden unter dem einsetzenden Dauerregen.
- Der Verein Tagesmütter feiert sein 10-Jahr-Jubiläum. Er ist seinerzeit auf Initiative einiger Mütter mit kleineren Kindern gegründet worden und hat inzwischen die Betreuungssituation für unzählige Kinder und Mütter geregelt.
- Das Volley-Team des DTV Meilen der ersten Liga schafft den Liga-Erhalt, das Team der 3. Liga schafft den Aufstieg in die zweite. Eine tolle Leistung!
- Der Naturschutzverein Meilen lädt die Bevölkerung zu einer Natur-Posten-Wanderung durch Meilen ein. An verschiedenen Orten können unter Mithilfe einheimischer Kenner Lebensräume von Tieren und Pflanzen erlebt werden.
- Beim Zürisee-Sprint des LC Meilen erküren 150 Schülerinnen und Schüler auf der Meilemer Allmend die schnellsten Läuferinnen und Läufer vom See.
- Das Swiss Meeting der Leichtathleten auf der Allmend leidet unter misslichen Wetterbedingungen. Bei Temperaturen um zehn Grad, Wind und Dauerregen fallen weder Rekorde noch Olympia-Limiten.

Juni

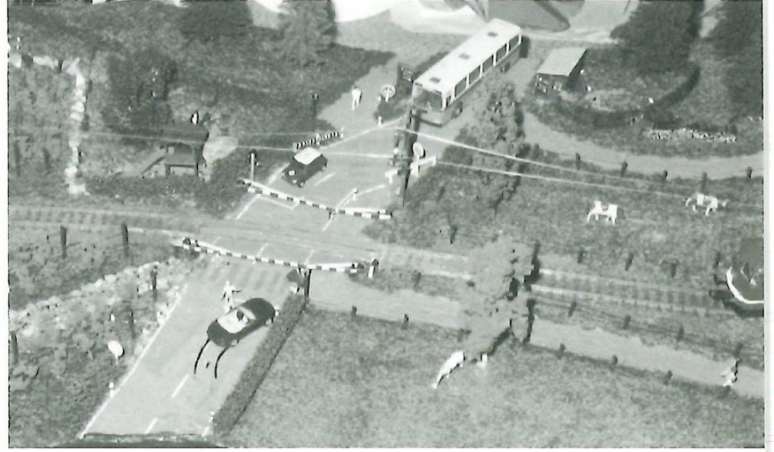
Kunterbuntes Dorfgeschehen

Emil Schaffner

- Der «schwimmende Garten» macht bei der Hornanlage fest: Eine Ausstellung der Rapperswiler Landschaftsarchitekten.
- Das «Badhüüsli» Feldmeilen ist für Juli und August zu 100% ausgebucht.
- Der Klinik Hohenegg wird vom Kanton ein Sanierungsbeitrag für Haus 3 zugesichert.
- An der Bundesfeier werden erstmals Kurzansprachen von vier Jugendlichen gehalten. Zwei Bilder zum selben Anlass: «Das schöne Höhenfeuer» und «Ein Scheiterhaufen, wie er schlimmer nicht sein könnte» – er scheint von den Organisatoren zur Altmaterial-Entsorgung verwendet worden zu sein.
- Im Strandbad werden Sonnenschutz-Champions belohnt: fünf Personen lassen sich ermitteln, die sich richtig vor der Sonne schützen.
- Die Chilbi bietet wiederum alle erdenklichen Lustbarkeiten vom Dampfkarussell über Raclette bis zu chinesischen Spezialitäten.
- Gestohlene Fahrräder: Auch Meilen kann mit wüsten Bildern von demolierten Rädern aufwarten.
- Stretching-Kurs für «jedermann» – Zusatz: «auch für Männer». Jedefrau wundert sich.

Juli 1995

August



△ Ausgezeichnete Mitglieder des Vereins Modelleisenbahner Pfannenstiel, Meilen: Das Jungmitglied Flurin Wipf, Stäfa, erreichte mit seinem Diorama «Bahnübergang» die Goldmedaille am internationalen Wettbewerb des Verkehrshauses Luzern. Und Ernst Meyer, Feldmeilen, wurde mit der Silbermedaille beehrt für seinen Loksuppen der Spur I.

September

- Informationsveranstaltung: Uetikon, Meilen und Herrliberg sollen auch in den Genuss von Car-sharing kommen.
- Immer noch Sommer: Kinderwettfischen und Feldner Schwimmfest.
- Man beklagt die Zerstörung von Holz-Kinderfiguren (Verkehrs-Schutzengel). Vandalen haben wohl Holzköpfe.
- Die «Platte» feiert das Aufrichtefest für den Neubau.
- Abschiedsgruss eines Tessiner Pöstlers: «Meilen ist wirklich eine schöne Stadt.»
- Gulasch, Zigeunermusik und ungarischer Wein: Die Partnergemeinde Ebes am (verregneten) Meilemer Märt.
- 20 Jahre Jugendmusikschule Pfannenstiel: Jubiläumskonzerte in der Region.
- Einfamilienhäuser ab Fr. 1 290 000.–. Originalton des Inserenten: «Für die steuergünstige Gemeinde Meilen doch ganz erstaunlich».

Oktober

- Frau Betty Zeller-Hossmann, der ältesten Meilemerin (102), wird vom Gemeindepräsidenten (Fagott) und seiner Gattin (Querflöte) gratuliert.
- Manne-, Wiiber- und Goofesuuser fliessen an der Obermeilemer Suuserchilbi.
- Bazar- und Flohmarktstimmung bei den aktiven Senioren auf der Platte und in Dollikon.
- Originalton MAZ zu den Nationalratswahlen: «Christoph, wir sind stolz auf Dich!»
- Bieridee wird Tradition: 2. Meilemer Bierfest mit über 90 Sorten.

November

- Kleinkriminalität an der Abfallfront: Neuerdings werden Kleber von den Säcken weg geklaut.
- «Giesskurs» – nicht für Gärtner, sondern für Kneipper.
- 45. und letzter Wümmet bei Agnes und Dominik Schuler.

- Werkheim Stöckenweid lädt ein zur Ladeneröffnung mit Verkaufsausstellung.
 - Modernes Spielzeug im Landi: Die selbstpackende Kasse. Die selbstdenkenden Kunden sind geteilter Meinung.
 - In der neubestellten Ortsplanungskommission beträgt das Verhältnis der Geschlechter 17:1.
 - Die Tauchgruppe taucht am Chlaustauchen verkleidet.
 - Die Weihnachtsaktion der Pfadi Meilen-Herrliberg gilt einer Bergbauernfamilie.
 - Zwischen Weihnacht und Fasnacht verlassen 4 Millionen Packungen Fasnachtchüechli ihre Produktionsstätte; dabei sollen «die Geruchsemissionen stark verbessert werden». Parfümiert?
 - Der übliche Silvesternacht-Schabernack zeitigt eine liebevolle Teil-Verhüllung des Gemeindehauses.
 - Dreissig Zentimeter Schnee am Stephanstag; trotzdem will Sonja Suter zum Schlittenhunderennen anderswo starten.
- Dezember
-
- Nachträge zur Weihnacht: Die Gemeinde Meilen unterstützt acht Schweizer Berggemeinden mit insgesamt Fr. 125 000.–; eine Drogerie empfiehlt bei Übergewicht und Fettsucht eine Molkenkur.
 - Umweltnachrichten: Der Metzger im Landimärt verkauft nur Schweizer Fleisch aus artgerechter Tierhaltung; der Naturschutzverein schreibt eine Aktion für Hochstamm-Obstbäume aus.
 - Drei Jahre Sackgebühr: Abnahme der Kehrrichtmenge um einen Drittel – hoffentlich dank Vermeidung und Verwertung.
 - Die Fasnachtsaktivitäten fordern die Phantasie von Jung und Alt heraus – bis hin zur Kostümierung des Landi-Verkaufspersonals.
 - Das Ökoschiff des Schweizerischen Bundes für Naturschutz legt mit seiner Fischeausstellung auch in Meilen an.
 - Der Fasnachtsclub mit dem unaussprechlichen Namen hat Mühe mit Anwohnern der Umzugsroute, die Mühe mit Konfetti im Vorgarten haben.
 - ARUF = «Aktion rechtsufriges Frühschiff»: Wiederum werden auch Habitues aus Meilen mit Kaffee, Gipfeli und Zürichsee-Zeitung ab Erlenbach zur Arbeit nach Zürich fahren.
 - IGD = Interessengemeinschaft Dorfzentrum hält erste GV. Besser ein reduziertes als gar kein Zentrum!
 - Gratismilch beim Bauern XY – nachdem Frischmilch aus Meilens Läden verschwunden ist.
 - Neue Geschäftsführung im Gasthof YZ verspricht Oase der Gastlichkeit. Die Wüste lebt.
 - Regierungsrat genehmigt Ausbauprojekt für den Bahnhof Herrliberg-Feldmeilen.
 - Aikido-Kurs wird angeboten: Kampfkunst ohne Gewalt, führt über körperliche Übungen zur geistigen Reife.
 - Ehemaliges Schwesternheim Dollikon als (noch früheres) Doktorhaus renoviert. Privatwirtschaft macht's möglich.
 - Seerettungsdienst meldet ruhige Saison 1995 – von Vanda-
- Januar 1996
-
- Februar
-
- März
-
- April
-
- Mai

lismus, gefährlichem Unsinn, Pech und Pannen darf dabei doch die Rede sein.

- Unbekannter Schütze schiesst auf Balkone und richtet Schaden an – mutmasslich hätte es ein Katzenschiessen sein sollen. Die Sportschützen Feldmeilen dagegen veranstalten ein erfolgreiches Schülerschiessen.
- Unfallfrei sind bisher 250 Seniorenwanderungen verlaufen. Nur so weiterwandern!
- Hunderziehungskurs für Kinder (nicht umgekehrt) auf dem Agilityplatz (!) im Trüggeler.
- Welt-Laden Meilen: Afrikafrühstück im Centro.
- «Kehrichtsäcke werden zu früh bereitgestellt. Folge: Krähen, Füchse, Hunde und Katzen zerzausen die Säcke, die hausgemachte Schweinerei ist perfekt.» (Originalton Gesundheitsbehörde).
- Gesamtplanung der Hohenegg-Sanierung: Bauzeit 1. Phase 1½ bis 2 Jahre, Kosten rund 10 Mio.
- Autosturz von der Fähre mit Vollgas in den See; Fahrerin gerettet («Hoch klingt das Lied...»), Fahrzeug aus 50 m Tiefe geborgen.
- Pfadi Meilen-Herrliberg melden erfolgreiche Renovation der «Buech» und hoffen auf eifriges Reservieren.
- Hickhack und Trauer um die umgehackte (so gesunde? so kranke?) Höchlig-Trauerweide.
- 2. Internationaler Holzerwettkampf auf dem Pfannenstiel mit viel Volk und allem Drum und Dran vom Pferde Rücken-Wettkampf bis zum Figuren-Motorsägen; das sechstönnige Holztelefon bringt endlich die Alternative zum Natel.
- Die Gemeindebibliothek bietet neu Comics für Erwachsene an: Ein markanter Sprechblasensprung.
- Tag der offenen Türe in der Kläranlage: Schlammhygienisierung mit Wurst- und Getränkestand.
- Die Kantonspolizei meldet konzentrierte Nacharbeit von Automardern der zweibeinigen Art.

Juni

▷ Vom Bug der Fähre versehentlich in den See gesteuertes Auto. Rudolf Rohr hat die Fahrerin vor dem Absinken gerettet.

